

Befragung des wissenschaftlichen Personals der Universität Mannheim zur Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere / Beruf und Familie

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO

****English version below****

Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne:

Universität Mannheim
Schloss
68131 Mannheim

Tel.: +49 621 181 - 1001

E-Mail: rektor@uni-mannheim.de

Name und Kontaktdaten der zuständigen Fachabteilung

Universität Mannheim

Prof. Dr. Thomas Fetzer, Prorektor für Struktur- und Entwicklungsplanung, Internationalisierung und Gleichstellung

Rektorat

Schloss

68161 Mannheim

Tel.: [+49 621 181-1006](tel:+496211811006)

E-Mail: fetzer@rektorat.uni-mannheim.de

Prof. Dr. Jutta Mata, zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Universität Mannheim

L 13, 17 – Raum 409

68161 Mannheim

Tel.: [+49 621 181-2595](tel:+496211812595)

E-Mail: mata@uni-mannheim.de

Kontaktdaten DSB

Datenschutzbeauftragte der Universität Mannheim

L 1, 1

68131 Mannheim

Tel.: +49 621 181 - 1126

E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-mannheim.de

Rechtsgrundlage und Zwecke der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage Kontaktaufnahme: Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO i. V. m. § 15 LDSG BW

Rechtsgrundlage Erhebungsdaten: Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung einer Befragung des wissenschaftlichen Personals der Universität Mannheim. Im Zentrum der Befragung steht der Bedarf an Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere / Beruf und Familie und die Ermittlung der Arbeitsbedingungen hinsichtlich Vereinbarkeit. In diesem Kontext werden zudem Kenntnis, Nutzung und Verbesserungspotentiale bezüglich bestehender Vereinbarkeitsmaßnahmen eruiert sowie der Bedarf an weiteren gewünschten Maßnahmen erfragt. Die Ergebnisse werden von der Universität Mannheim zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere / Beruf und Familie genutzt, hierbei insbesondere für die Bewertung aktueller und Entwicklung zukünftiger Vereinbarkeitsmaßnahmen.

Welche Daten werden von der Universität Mannheim im Rahmen der Befragung verarbeitet?

Die Universität verarbeitet die im Fragebogen für Sie offensichtlich erhobenen Daten zu Maßnahmen und Arbeitsbedingungen im Bereich der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere / Beruf und Familie. Die Umfragedaten sollen nach Möglichkeit keinen Rückschluss auf die Identität einer einzelnen Person zulassen. Bitte vermeiden Sie in den Freitextfeldern personenbezogene Angaben, auch über andere Personen.

Dem Dezernat I – Qualitätsmanagement (im Folgenden QM), das uns bei der Erhebung und Auswertung unterstützt, ist es in der Regel nicht möglich, die Umfragedaten einer bestimmten Person zuzuordnen. In datenschutzrechtlicher Hinsicht sind jedoch für die Frage, ob Angaben personenbezogen sind, sämtliche Informationen, über die die Universität verfügt, zu betrachten. Es genügt demnach die theoretische Möglichkeit der Verknüpfung von Informationen, bspw. von Angaben im Fragebogen zum Qualifikationsstatus, dem Alter, u. ä. mit Informationen anderer Stellen, bspw. solchen der Personalverwaltung. Eine Verknüpfung ist in keinem Fall beabsichtigt und wird darüber hinaus durch organisatorische Maßnahmen (u. a. Zugriffsbeschränkungen, Übermittlung ausschließlich aggregierter Daten) verhindert.

Bei Onlineumfragen speichert die Universität den Namen der Umfrage, die individuelle Transaktionsnummer (TAN), die E-Mail-Adresse, an die eine jeweilige TAN verschickt wurde, sowie den Teilnahmesstatus in Form einer Ja/Nein-Angabe. Jede Abstimmung wird mit einem Zeitstempel versehen, der in den Rohdaten einer Umfrage gespeichert wird. Die Universität speichert nicht die IP-Adressen, so dass man nicht bestimmen kann, welche IP-Adresse zu welchem Datensatz gehört. Auch enthalten die Umfragedaten keinerlei Informationen darüber, über welche TAN ein Fragebogen ausgefüllt wurde. Falls ein E-Mail-Versand genutzt wird, kann in den Umfragedaten keine Verbindung zwischen TAN/Lösungswort und dem ausgefüllten Fragebogen hergestellt werden. Daneben werden weitere Protokolldaten, wie bspw. Informationen zur Zustellung und zur Löschung, Meldungen, Warnungen und Fehler innerhalb der Systeme, verarbeitet.

Empfänger*innen

Die Befragungsdaten werden durch die Evaluationssoftware elektronisch ausgewertet. Zwischen der Universität Mannheim und der Firma EvaSys GmbH besteht ein Support- und Wartungsvertrag sowie ein Vertrag zur Datenverarbeitung, der den Anforderungen des Art. 28 DS-GVO entspricht.

Die Erhebung der Rohdaten erfolgt ausschließlich im QM. Die Referentin der zentralen Gleichstellungsbeauftragten bekommt im Anschluss vom QM Rohdaten übermittelt, ausgenommen sind Fragen, die einen Mindestrücklauf von zehn Teilnehmenden unterschreiten. Die Angaben in den Freitextfeldern werden durch das QM anonymisiert und in einem vom Fragebogen getrennten Datensatz an die Referentin der zentralen Gleichstellungsbeauftragten übermittelt. Das QM und die Referentin der zentralen Gleichstellungsbeauftragten werten die Befragung aus und erstellen Ergebnisberichte. **Grundsätzlich gilt für alle in der Folge genannten Empfänger*innen von Ergebnisberichten: Aus den Auswertungen kann sich kein Rückschluss auf einzelne Personen ergeben.**

Die zuständige Fachabteilung (Prorektor für Gleichstellung, zentrale Gleichstellungsbeauftragte), erhält im Anschluss die Ergebnisberichte. Diese Ergebnisberichte können von der zuständigen Fachabteilung weiterhin dem Rektorat, dem Personalrat, den Leitungen der Verwaltungsdezernate, den Dekanaten der Fakultäten, und der Stabsstelle Gleichstellung und soziale Vielfalt zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus können die Ergebnisse den hochschuleigenen Gremien zugänglich gemacht werden. Weitere Empfänger*innen der unterschiedlich ausgewerteten Befragungsergebnisse sind die Mitglieder der Universität Mannheim (Veröffentlichung im Intranet der Universität). Das Rektorat kann eine Veröffentlichung/Weitergabe der Befragungsergebnisse an Dritte beschließen.

Speicherung und Löschung von Daten

Die Befragungsdaten werden spätestens fünf Jahre nach Erhebungsstart gelöscht. Die ausgewerteten Einzelfragen, die keinen Personenbezug aufweisen, werden spätestens zehn Jahre nach Erhebungsstart gelöscht.

Freiwilligkeit der Teilnahme und Ihre Rechte

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Bitte wenden Sie sich an:

Universität Mannheim
Dezernat I - Qualitätsmanagement
L 1, 1
68161 Mannheim
Tel.: +49 621 181 -3565
E-Mail: qm@uni-mannheim.de

Bitte beachten Sie hierbei: Anhand der Umfragedaten ist es dem Dez I / Qualitätsmanagement grundsätzlich nicht möglich, die Datensätze einer bestimmten Person zuzuordnen. Ggf. sind zur Ausübung Ihres Widerrufsrechts nähere Angaben erforderlich, anhand derer sich Ihr Datensatz identifizieren lässt.

Sie haben das Recht, von der Universität Mannheim Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen, das Recht auf Datenübertragbarkeit und darüber hinaus unter gewissen Voraussetzungen das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt.

Die Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist [der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg](#).

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Survey among the Academic Staff Members at the University of Mannheim on the Reconciliation of an Academic Career / Work and Family Responsibilities

Information according to Article 13 of the General Data Protection Regulation (GDPR)

Controller:

University of Mannheim
Schloss
68131 Mannheim

Phone: +49 621 181-1001

E-mail: rektor@uni-mannheim.de

Name and contact information of responsible department

University of Mannheim
Professor Thomas Fetzer, Vice President for Strategic Planning, Internationalization and Equal Opportunity
President's Office
Schloss
68161 Mannheim

Phone: [+49 621 181- 1006](tel:+496211811006)

E-mail: fetzer@rektorat.uni-mannheim.de

Professor Jutta Mata, Central Equal Opportunity Commissioner

University of Mannheim
L 13, 17, room 409
68161 Mannheim

Phone: [+49 621 181- 2595](tel:+496211812595)

E-mail: mata@uni-mannheim.de

Data protection officer

Data protection officer of the University of Mannheim
L 1, 1
68131 Mannheim

Phone: +49 621 181-1126

E-mail: datenschutzbeauftragte@uni-mannheim.de

Legal basis and purposes of data processing

Legal basis for contacting you: Art. 6 paragraph 1 (b) GDPR in conjunction with section 15 of the Data Protection Act of the Land of Baden-Württemberg (LDSG BW).

Survey among the Academic Staff Members at the University of Mannheim on the Reconciliation of an Academic Career / Work and Family Responsibilities – Information according to Article 13 GDPR

Legal basis for survey data: Consent given pursuant to Art. 6 subsection 1 (a) GDPR.

The purpose of data processing is to carry out a survey among the academic staff members of the University of Mannheim. The survey focuses on the need for measures to promote the reconciliation of academic careers / work and family responsibilities and on identifying working conditions with regard to such reconciliation. In this context, the awareness and use of existing measures designed to facilitate the reconciliation of work and family responsibilities and their potential for improvement as well as additional measures requested by the academic staff members will be elicited. The results will be used by the University of Mannheim for quality assurance and development with the aim to promote and enhance the reconciliation of academic careers / work and family responsibilities, i.e., in particular, for the evaluation of existing and the development of future measures to promote such reconciliation.

Which data will be processed by the University of Mannheim in the context of the survey?

The university processes the data that are obviously collected in the questionnaire on measures and working conditions with regard to reconciling an academic career / work and family responsibilities. If possible, the survey data should not allow any conclusions to be drawn about the identity of an individual person. Please do not include personal data (relating to you or other persons) in the text boxes.

Division I - Quality Management (hereafter QM), which assists us with the survey and its evaluation, is generally not able to assign the survey data to a specific person. From the perspective of data protection legislation, however, the question of whether data are personal must be considered in the context of all the information available to the university. Accordingly, the mere theoretical possibility of linking data, e.g., information provided in the questionnaire on qualification status, age, etc., with data from other sources, e.g., human resources, is sufficient. Linking of data is in no case intended and is prevented by appropriate organizational measures (e.g., access restrictions, transmission of aggregated data only).

In case of online surveys, the university stores the name of the survey, the individual transaction number (TAN), the e-mail address to which the TAN was sent as well as the status of participation in the form of a yes/no answer. Each given answer receives a time stamp that is stored with the raw data of the survey. The university does not store any IP addresses so that it is not possible to determine which IP address is connected to which set of data. The survey data do not contain any information about which TAN was used to fill out the questionnaire. In case the survey data are transmitted via e-mail, the completed questionnaire cannot be traced back to the TAN or passcode. In addition, other log file data, such as information on delivery and deletion, messages, warnings, and errors within the systems, are processed.

Recipients

The survey data are evaluated electronically by means of the evaluation software. The University of Mannheim has entered into a support and maintenance contract as well as a contract on data processing complying with the requirements specified in Art. 28 GDPR with the company EvaSys GmbH.

Raw data are collected exclusively by QM. QM then sends the raw data to the executive assistant to the central equal opportunity commissioner, with the exception of questions with less than a minimum response rate of ten participants. Information provided in the text boxes is anonymized by QM and sent to the executive assistant to the central equal opportunity commissioner in a dataset that is separate from the questionnaire. QM and the executive assistant to the central equal opportunity commissioner evaluate the survey and prepare reports on the results. **As a general rule, the following applies to all recipients of reports on the survey results: evaluation results cannot be traced back to answers given by individual participants.**

The responsible department (Vice President for Equal Opportunity, central equal opportunity commissioner) then receives the reports on the results. These reports can be made available by the responsible department to the President's Office, the Staff Council, the divisions of the university administration, the dean's offices of the schools, and the Department of Equal Opportunity and Social Diversity. In addition, the results may be disclosed to the university's bodies. Further recipients of the differently evaluated results of the survey are the members of the University of Mannheim (publication on the university's intranet). The President's Office may decide to publish or disclose the results of the survey to third parties.

Storage and deletion of data

The survey data will be deleted no later than five years after the beginning of data collection. Evaluated questions that have no personal link, i.e., that are not related to a specific person, are deleted no later than ten years after the beginning of data collection.

Voluntary participation and your rights

Participation in the survey is voluntary.

Where consent has been given, you have the right to withdraw your consent to data processing at any time and without having to state any reasons. However, the withdrawal of consent does not affect the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal.

Please contact:

University of Mannheim
Division I - Quality Management
L 1, 1
68161 Mannheim
Phone: +49 621 181-3565
E-mail: qm@uni-mannheim.de

Survey among the Academic Staff Members at the University of Mannheim on the Reconciliation of an Academic Career / Work and Family Responsibilities – Information according to Article 13 GDPR

Please note: Generally, it is not possible for Division I / Quality Management to assign the data sets to a specific person by using the survey data. You may need to provide more detailed information in order to exercise your right of withdrawal, allowing us to identify your data set.

You have the right to obtain information about your data stored by the University of Mannheim and the right to have false data rectified. In addition, you have the right to data portability and, provided that certain requirements are met, the right to erasure and the right to restriction of processing.

Right to lodge a complaint with a supervisory authority

You have the right to lodge a complaint with the supervisory authority if you are of the opinion that the processing of your personal data is not in compliance with data protection regulations.

The supervisory authority responsible is the [commissioner for data protection and freedom of information of Baden-Württemberg \(Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg\)](#) (website available in German only).

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>